

**Alles was Ich im Laufe von dreiunddreißig Jahren getan habe,
setze Ich fort im Altarssakrament.
Deshalb möchte Ich dass du Mich dreiunddreißig Mal am Tag besuchst.**

Was die Besuche und die Akte der Wiedergutmachung betrifft, musst du wissen, dass Ich alles, was Ich im Laufe von dreiunddreißig Jahren
- von meiner Geburt bis zu meinem Tod getan habe,
im Altarssakrament fortsetze.

Deshalb möchte Ich, **dass du Mich dreiunddreißig Mal am Tag besuchst und** meine Lebensjahre und Mich im heiligsten Sakrament verehrst
- mit Meinen eigenen Intentionen, das ist:
Wiedergutmachung, Anbetung...

Du wirst das immer tun:

Fliege mit dem ersten Gedanken am Morgen vor den Tabernakel,
- in dem Ich aus Liebe zu dir gegenwärtig bin,
und tue dies auch
- am Abend,
- zur Nacht,
- vor und nach deinen Mahlzeiten und
- zum Beginn einer jeder deiner Handlungen,
- während du gehst oder arbeitest.“

Als Er das zu mir sagte, sagte ich ganz verlegen zu Ihm:
„Herr, ich bitte Dich, bei mir zu bleiben, bis ich mir diese Dinge zur Gewohnheit gemacht habe.
Denn ich weiß, dass ich mit Dir alles tun kann – aber ohne Dich, was kann ich Elende tun?“

Und **Er fügte gütig hinzu:** „Ja, ja, Ich werde dich glücklich machen.
Ich wünsche deinen guten Willen – **und welche Hilfe du auch wünschst, Ich werde es dir geben.**“

Und so tat Er es auch.